

SG Weh-Su-Var I – VSG Aschen/Drebber (3:2)

An diesem Spieltag sollte der erste Sieg dieser Saison für die SG Weh/Su/Var nach dem verlorenen Heimspieltag eingefahren werden. Hierzu wurde hochmotiviert und mit guter Besetzung gegen die VSG Aschen/Drebber angetreten.

Das Spiel begann für die Sulinger recht gut und so

wurde sich durch ein gutes Aufbauspiel eine kleine Führung zum 1:4 herausgespielt. Diese Drei – Punkte – Führung konnte jedoch nicht lange gehalten werden und entwickelte sich über ein 8:10; 11:11 hin zu einem ersten Rückstand von 14:13. Ursache hierfür waren die mangelhafte Annahme und daraus resultierend, der schlechte und kaum druckvolle Angriff. Dies war leicht gefundenes Futter für die VSG, diese z.t. „Dankebälle“ in Kraftvolle Angriffe umzusetzen. So ging dann der 1. Satz mit einem 25:17 verloren.

In unveränderter Aufstellung wollte man sich nun mehr auf das Annahmespiel in der niedrigen Halle in Drebber konzentrieren, um so mehr Akzente im Angriffsspiel zu setzen.

Der Satz begann sehr ausgeglichen, was folgte waren schnelle Ballwechsel und ein fortwährendes Kopf-an-Kopf. Keine Mannschaft konnte sich sicher absetzen: 2:3; 3:5; 6:5; 11:10; 14:12. Einen großen Anteil an dieser Tatsache auf Sulinger Seite haben die beiden Stellspieler Frank Witte und Thomas Tissler, da sie aus mittelmäßigen Annahmen ein konstantes Stellspiel machten.

Dies alleine reicht jedoch nicht aus um einen Satz zu gewinnen und so machten die Spieler aus Aschen/Drebber verdient und mit Routine im flachen Spiel in ihrer Halle auch den Satzgewinn zum 2:0 über 21:17 zum Endstand von 25:18 perfekt.

Nach einem 2:0 Rückstand musste nun etwas geschehen um eine weitere Niederlage abzuwenden.

Was folgte, war ein Positionswechsel von Damir Salihovic mit Sebastian Kuhn von Spielposition vier auf die drei.

In veränderter Aufstellung zeigt man sich Anfangs stark und kompakt im Block (1:4). Was folgte waren altbekannte Probleme in der Annahme. Diese kam sehr unplatziert und lieferte dem Gastgeber erneut schöne Vorlagen für eine einfache Annahme und schnellen Angriff. Diesem Umstand war es zu verdanken, dass sich die Führung über ein 3:6; 8:8 in einen 11:10 Rückstand entwickelte. Mit dieser Tatsache und einem 2:0 Satzrückstand spielten sich die Gäste durch gute Angriffe über Torsten Probst und Guido Schmidt in das Spielgeschehen zurück und

Spielbericht 1. Herren – VSG Aschen/Drebber (08.10.2011)

Geschrieben von: Sebastian Kuhn
Zugriffe: 18063

kamen über ein 15:15 und 18:22 zum ersten Satzgewinn in diesem Spiel mit einem 19:25.

Der vierte Satz sollte nun genutzt werden, um ins Tie-Break gehen zu können. Die Sulinger trafen auf einen leicht verunsicherten Gastgeber. Konnte jedoch diesen kleinen Vorteil nicht so effizient ausnutzen. Einzig nennenswerte Aktionen kamen durch Damir Salihovic, der einige punkte bringende Rückraumangriffe durchbringen konnte. Ansonsten kam es, wie in Satz 2, zu einem höchst ausgeglichenem Spiel 6:5; 14:13; 23:22.

Das glücklichere Ende erwischte jedoch die SG Weh/Su/Var mit einem Satzgewinn von 22:25.

Im letzten Satz war wieder alles offen. Mit der gleichen Aufstellung wie aus den zwei vorangegangenen Sätzen, wollten die Sulinger nun auch das gedrehte Spiel "nach hause fahren".

Von Beginn an zeigte sich die VSG Aschen/Drebber unkonzentriert, mit leichten Konditionsrückständen und in monierender Weise dem Schiedsgericht gegenüber. Diese Kombination brachte den Gästen schnell die Überhand in diesem Satz (5:7). Dieser Vorsprung konnte durch einen gutstehenden Block und gute Annahme zu einem Endstand von 15:10 und dem ersten Saisonsieg verwandelt werden.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Andreas Boelke, der trotz seiner Fingerverletzung mit nach Drebber gereist war, um die Mannschaft auf sieben Spieler aufzustocken.

Spieler: Torsten Probst, Thomas Tissler, Frank Witte, Guido Schmidt, Damir Salihovic, Andreas Boelke und Sebastian Kuhn